

Der Verein sucht ein zweites Schneemobil

OTTERSWANG (sz)-Der Verein „Skilanglauf-Loipe Atzenberger Höhe“ ist auf der Suche nach einem zweiten Schneemobil. Dieses soll zum größten Teil von Gönnern des Vereins gesponsert werden. Wie der stellvertretende Vorsitzende und Roland Roth auf der Jahreshauptversammlung erklärte mache diese Anschaffung durchaus Sinn.

Im Burgcafé in Otterswang hatten sich die Mitglieder des Vereins „Skilanglauf-Loipe Atzenberger Höhe“ zu ihrer Jahreshauptversammlung getroffen. Bürgermeister Roland Haug (Ebersbach-Musbach), gleichzeitig Vorsitzender des Vereins, sagte, der Verein verbinde in idealer Weise die drei Landkreise Biberach, Ravensburg und Sigmaringen. Stellvertreter Roland Roth, auch der „Loipenmacher“ des Vereins, sprach die neuen Loipen an, die durch Eigenleistungen erstellt wurden und durch Sponsoren finanziert werden konnten.

Roth informierte die Mitglieder auf der Versammlung außerdem darüber, dass in der Saison 2007/2008 die Loipe wegen Schneemangels nur vier Tage in Betrieb war. Vielversprechender hat die neue Saison mit dem Schneemonat Dezember angefangen. Immerhin einige Tage des Befahrens und Sporttreibens seien möglich gewesen, wenn auch die Loipe sehr schwierig zu spuren war.

Ein Bauwagen (gesponsert von der Firma „Reisch“ in Bad Saulgau) steht nun zentral im Loipenverlauf und beherbergt die Loipenschilder und das Werkzeug. Es können dort auch ausgemusterte Skier mit Schuhen zum Ausleihen gelagert werden. Ein zweiter Bauwagen kam hinzu, von der Firma „Lohr“ in Ravensburg gesponsert.

Für eine „Skatingspur“, das gab Roland Roth zu verstehen, bedürfe es eines ganz anderen Schneemobils. Außerdem ziehe man auch ganz anderes Publikum an, und das „ruhige angenehme Skilanglaufen“ wäre womöglich dahin. In Sachen Zweitschneemobil, was ja zu größten Teilen von Gönnern des Vereins gesponsert wird, sei er nach wie vor auf der Suche.